

Wochenschau 29/2019

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 29. Kalenderwoche 2019 für den 20. bis 26. Juli 2019.

Themen:

- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Ortschaft Winterscheiderbröl
- Mehr Präsenz - größeres Sicherheitsgefühl
- Aushilfskräfte für das Bröltal-Bad gesucht
- Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses
- Erstverlegung der Stolpersteine am 1. August 2019
- Bröltal-Bad Aktuell
- Kinobesuch für jedermann in Asbach
- Bilderausstellung von Nina Kuhn im Rathaus Schönenberg
- Energieberatungsangebot in Ruppichteroth
- Not- und Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf www.ruppichteroth.de einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage www.broeltal.de zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Bürgermeister Mario Loskill informiert

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Ortschaft Winterscheiderbröl

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

durch die vielen Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung zu den zwei Verkehrsberuhigungen in der Ortschaft Winterscheiderbröl in Form von sogenannten „Berliner Kissen“ informiere ich Sie gerne über die konkreten Hintergründe der Installierung dieser Aufpflasterungen.

Anwohnerinnen und Anwohner der Winterscheider Straße stellten bei der Gemeindeverwaltung Ruppichteroth einen Antrag auf Umsetzung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auf ihrer Straße. Die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger verwiesen in diesem Zusammenhang auf zu hohe Geschwindigkeiten der durch die Ortschaft fahrenden Fahrzeuge. Die daraufhin durchgeführten Messungen (= 2x zeitversetzt jeweils für den Zeitraum von einer Woche) ergaben ein zu schnelles Fahren in beiden Richtungen von jeweils 19 km/h.

Durch diese deutlichen Ergebnisse führte das Ordnungsamt der Gemeinde Ruppichteroth mit dem Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises und der Kreispolizeibehörde eine Begehung vor Ort durch. Im Gesamtergebnis wies das Straßenverkehrsamt des Kreises als Anordnungsbehörde die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass bauliche Veränderungen der Gemeindestraße die geeignetste Lösung zur Verkehrsberuhigung der Winterscheider Straße darstellen. Weiterhin sprach die Straßenverkehrsbehörde die Empfehlung als sinnvolle bauliche Maßnahme die Installierung von Aufpflasterungen in Form der sogenannten „Berliner Kissen“ aus. Diese Kissen werden inzwischen kreisweit zur Geschwindigkeitsreduzierung innerhalb von Tempo-30-Zonen eingesetzt und sollen zudem nach Auskunft der Verkehrsexperten schonend für die Kraftfahrzeuge und lärmindernd für die Anwohnerinnen und Anwohner sein.

Durch den Beschluss des Gemeinderates im Jahre 2010 sind die Antragsteller verpflichtet, hier einige Anwohnerinnen und Anwohner der Winterscheider Straße, sich an bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Höhe eines Kostenanteils von 50 % zu beteiligen. Diese Forderung sicherten die Antragsteller zu, sodass alle Vorgaben für die beiden Verkehrsberuhigungen in der Winterscheider Straße der Ortschaft Winterscheiderbröl erfüllt wurden. Folglich wurde die Aufpflasterung der sogenannten „Berliner Kissen“ umgesetzt.

Ich bitte alle betroffenen Nutzerinnen und Nutzer der Winterscheider Straße in Winterscheiderbröl herzlich um Verständnis für diese Verkehrsberuhigungen, die letztlich wegen den festgestellten deutlichen Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Tempo-30-Zone installiert werden mussten.

Ruppichteroth, den 16. Juli 2019
Ihr Bürgermeister

Mario Loskill

-Allgemeine Presseinformation-

Kommunaler Ordnungsaußendienst Mehr Präsenz - größeres Sicherheitsgefühl

Der im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Kommunen Ruppichterath, Lohmar, Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Sankt Augustin und Windeck unter der Federführung Lohmars eingerichtete, neue Kommunale Ordnungsaußendienst wird am 19. Juli 2019 seine Arbeit aufnehmen.

Hierbei werden an den Wochenenden in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag sowie in den Nächten vor gesetzlichen Feiertagen jeweils zwischen 22:00 Uhr und 4:00 Uhr vorwiegend Ruhestörungen innerhalb der genannten Kommunen abgearbeitet.

Die eingesetzten Ordnungsdienstmitarbeiter/-innen tragen Uniformen mit der Aufschrift „Ordnungsamt“, haben Vollzugsrechte und sind mindestens in Doppelstreifen unterwegs.

Durch die Verbesserung der Präsenz im öffentlichen Raum soll sich ein erhöhtes Sicherheitsgefühl der Bevölkerung entwickeln.

Gerade in den Nachtstunden, in denen grundsätzlich die allgemeine Nachtruhe einzuhalten ist, soll diese durch den Einsatz des Kommunalen Ordnungsaußendienstes möglichst gesichert sein. Das vorrangige Ziel ist die Reduzierung bzw. Vermeidung von Ruhestörungen innerhalb der teilnehmenden Kommunen dieser interkommunalen Zusammenarbeit.

Die Ordnungsdienstmitarbeiter/-innen sind weiterhin Ansprechpartner/-innen für Fragen, Anregungen und Hinweise und stehen hilfeschenden Personen unbürokratisch zur Verfügung.

Kontakt des Kommunalen Ordnungsaußendienstes:

- während der Dienstzeiten (tagsüber): Tel.-Nr.: 02246-15210;
E-Mail: ordnungsdienst@lohmar.de
- während der zuvor genannten Einsatzzeiten über die Leitstelle der Polizei Siegburg:
Tel.-Nr.: 02241-541333.

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Kommunalen Ordnungsaußendienst haben, steht Ihnen Herr Sascha Seuthe (Tel.-Nr.: 02295-4925) gerne zur Verfügung.

Ruppichterath, den 16. Juli 2019
Der Bürgermeister

gez.
Mario Loskill

Aushilfskräfte für das Bröltal-Bad gesucht

Die Gemeinde Ruppichteroth sucht für das **Bröltal-Bad** im Rahmen von **geringfügigen (kurzfristigen) Beschäftigungen**

Aushilfskräfte (m/w/d) im Garderoben-, Kassen- und Reinigungsdienst sowie als Rettungsschwimmer/in für die Wasseraufsicht

Die Arbeitseinsätze erfolgen nach Bedarf in Vertretungsfällen.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den jeweiligen Dienstzeitenplänen und ist in Früh- und Spätschichten sowie an Wochenenden abzuleisten.

Voraussetzungen sind:

für den Garderoben-, Kassen- und Reinigungsdienst:

- Mindestalter von 18 Jahren
- ein einwandfreies erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

als Rettungsschwimmer/in für die Wasseraufsicht:

- Mindestalter von 18 Jahren
- ein aktuell gültiger Rettungsschein in Silber
- ein aktueller Erste-Hilfe-Nachweis
- ein einwandfreies erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Es erwartet Sie ein interessanter und abwechslungsreicher Tätigkeitsbereich und ein Arbeitsplatz in einem engagierten und motivierten Team.

Wenn Sie Interesse haben und weitere Auskünfte erhalten möchten, setzen Sie sich bitte mit den Mitarbeiterinnen des Personalamtes entweder telefonisch unter 02295/4941 oder per E-Mail unter personalamt@ruppichteroth.de in Verbindung.

Die Chancengleichheit aller Menschen, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität ist für uns selbstverständlich.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **in Papierform** an

Bürgermeister der Gemeinde Ruppichteroth
-Personalamt-
Rathausstraße 18
53809 Ruppichteroth

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht. Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten erhalten Sie unter <http://www.ruppichteroth.de/cms122a/startseite/impressum/>.

Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Onlinebewerbungen können derzeit leider nicht entgegengenommen werden.

Ruppichteroth, den 15. Juli 2019
Der Bürgermeister
Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses** des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 3. Juli 2019 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Sicherheitslage in der Gemeinde Ruppichteroth - Polizeiliche Kriminal- und Verkehrsstatistik 2018 -;

hier: Kommunale Sicherheitskonferenz am 13.03.2019

Bürgermeister Loskill und Herr Seuthe erläutern für die Verwaltung den Ausschussmitgliedern die der Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses beigefügte Präsentation zu der durch die Kreispolizeibehörde des Rhein-Sieg-Kreises am 13.03.2019 durchgeführten Kommunalen Sicherheitskonferenz. In diesem Zusammenhang werden die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt:

Straßenbenennung für die neue Straße im Erschließungsgebiet in Winterscheid-Nord

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde, die Gemeinestraße im Erschließungsgebiet Winterscheid-Nord „Am Landgraben“ zu benennen. Die Darstellung der Straße erfolgte in dem der maßgebenden Verwaltungsvorlage V/WP14/0352 vom 18.06.2019 beigefügten Lageplan.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Ruppichteroth;

hier: Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands

Im Rahmen der inhaltlichen Prüfung gemäß § 5 Abs. 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Ruppichteroth überweist der Hauptausschuss die gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vorliegende Anregung „Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands“ durch „attac Rhein-Sieg“, mitgezeichnet durch BI Naturfreunde Troisdorf“, durch „BUND Rhein-Sieg-Kreis“, sowie durch „NABU Kreisverband Rhein-Sieg“, zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die für den 26.09.2019 vorgesehene nächste Sitzung des Ausschusses für Planung und Umweltschutz des Rates der Gemeinde Ruppichteroth.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Straßeninstandsetzungen durch den Bauhof abwickeln

- Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 05.06.2019 -

Ausschussmitglied Kemper erläutert den Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 05.06.2019, wonach die Verwaltung beauftragt werden soll, vier neue Stellen im Rahmen des Teilhabechancengesetzes für den Bauhof der Gemeinde Ruppichteroth zu schaffen. Der Stellenplan ist entsprechend anzupassen.

Nach ausführlicher Diskussion im Rahmen derer die Fragen der Ausschussmitglieder durch die Verwaltung beantwortet werden, stimmt der Hauptausschuss über den vorgenannten Antrag ab.

Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss bei

1 Ja-Stimme der Fraktion DIE LINKE, 1 Nein-Stimme des Bürgermeisters, 6 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, 1 Nein-Stimme der FDP-Fraktion, 2 Enthaltungen der SPD-Fraktion und 1 Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Tagesordnungspunkt:

Unterhaltung von Gemeindestraßen;

hier: Deckensanierungsmaßnahmen in den Jahren 2019 und 2020

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde zu beschließen, die für das Jahr 2019 vorgesehenen Deckensanierungsmaßnahmen auf den von der Wegekommision abgestimmten Streckenabschnitten

- Saumental ab Einmündung Scheid bis Ortseingang Hove (Reststück),
- Büchel, Straße „Am Büchelsfeld“ ab Ortstafel Ortsausgang bis Ortseingang Thilhove und im Anschluss ab Ortsausgang Thilhove bis Anschluss Deckensanierung aus dem Jahre 2009 Richtung Broscheid,
- Büchel, Straße „Hofstadt“ ab Ortstafel Ortsausgang bis Ortseingang Reiferscheid und im Anschluss ab Ortsausgang Reiferscheid bis Ortseingang Broscheid,

in das Jahr 2020 zu verschieben. Die Durchführung dieser Maßnahmen ist mit den Arbeiten zum Breitbandausbau in den betroffenen Bereichen abzustimmen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Einführung der Ehrenamtskarte in der Gemeinde Ruppichteroth

- Antrag der CDU-Fraktion vom 11.06.2019 -

Ausschussmitglied Breuer erläutert den Antrag der CDU-Fraktion vom 11.06.2019, die Verwaltung zu beauftragen, die Einführung der Ehrenamtskarte zu prüfen und möglichst kurzfristig umzusetzen.

Der Hauptausschuss beschließt, dass die Verwaltung dem vorgenannten Prüfauftrag nachkommt und das Ergebnis in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses noch im Jahr 2019 zwecks weitergehender Beratung und Beschlussfassung vorlegt. Sofern die Ehrenamtskarte umsetzbar ist, ist es Ziel, diese zum 01.01.2020 einzuführen.

einstimmig bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

Nichtöffentlicher Teil

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde über folgenden Tagesordnungspunkt beraten bzw. beschlossen:

- Grundstücksangelegenheiten;
hier: Grundstücksveräußerung in der Ortslage Ruppicheroth

Ruppicheroth, den 9. Juli 2019
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Erstverlegung der Stolpersteine am 1. August 2019

Ausstellung der Schulgemeinschaft der Sekundarschule Nümbrecht-Ruppichteroth

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen der Sekundarschule Nümbrecht-Ruppichteroth lade ich Sie zur Einstimmung auf die Erstverlegung der Stolpersteine **am Donnerstag, den 1. August 2019, um 12.00 Uhr**, in die Mensa der Schule, Sankt Florianstraße 2, recht herzlich ein. Die Schülerinnen und Schüler werden ihre Ergebnisse der Arbeit mit dem Thema der jüdischen Geschichte in Ruppichteroth im Rahmen einer Ausstellung vorstellen. Sie dient dazu, sich vor Beginn der Erstverlegung der Stolpersteine über dieses wichtige Thema zu informieren. Die Ausstellungseröffnung wird durch ein kurzweiliges Programm der Sekundarschule begleitet.

Die Erstverlegung der Stolpersteine in Ruppichteroth-Ort durch den Künstler Gunter Demnig beginnt an diesem Tag **um 13.00 Uhr**, zu der ich Sie ebenfalls recht herzlich einlade.

Der Startpunkt der Verlegung ist der öffentliche Straßenbereich vor dem Anwesen Mucher Straße 31, wo an die jüdische Familie Isaak erinnert wird. Weitere Verlegestellen in öffentlichen Gehwegflächen sind die Standorte Burgstraße 6 und Wilhelmstraße 17 (beide ehemals Familien Gärtner), Wilhelmstraße 7 (ehemals Familie Hess) und Brölstraße 4 (ehemals Familie Nathan).

Mit diesen im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus (NS-Zeit) verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Herr Demnig betoniert die Stolpersteine zumeist vor den letzten freigewählten Wohnhäusern der NS-Opfer in den Gehweg ein. Für die Erstverlegung sind an den fünf Verlegestellen zur Erinnerung an die genannten jüdischen Familien und ihren Familienmitgliedern insgesamt 13 Stolpersteine vorgesehen.

Weitere Informationen zum Thema „Jüdisches Leben in Ruppichteroth“ sowie aktuelle Hinweise und Hintergrundinformationen zur Aktion Stolpersteine erhalten Sie u. a. auf der Internetseite www.bilderbuch-ruppichteroth.de oder bei Wolfgang Eilmes (email: eilmes@contours.de, Tel.: 02295-6315).

Ruppichteroth, den 17. Juli 2019
Ihr Bürgermeister

Mario Loskill

Bröltal-Bad AKTUELL

Aqua Gymnastik für Jedermann

in den Sommerferien immer mittwochs nach dem Frühschwimmen

(17.07. bis 21.08.2019) **8.00 – 9.00 Uhr**

6,00 € je Unterrichtsstunde, kein Kurs, keine Anmeldung erforderlich

Ruppichteroth, den 15.07.2019

Der Bürgermeister

In Vertretung:

Gabriele Wörner

Kinobesuch für jedermann in Asbach:

„Stan & Ollie“ – am 25. Juli 2019

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Freunde des Besuchs- und Begleitdienstes,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

der nächste Ausflug ins Kino findet am 25. Juli 2019 statt. Seien Sie wieder dabei und verbringen Sie einen schönen Nachmittag mit lieben Menschen.

Wir möchten alle Interessierten, egal ob Jung ob Alt, dazu einladen mit uns nach Asbach ins „Seniorenkino“ zu fahren. Das Kino bietet einen Film um 15.00 Uhr an. Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, trinken wir ab 14.00 Uhr gemeinsam Kaffee. Der Eintritt beinhaltet Kaffee so viel Sie möchten und 1 Stück Kuchen. Die Kosten betragen pro Teilnehmer 10,00 €. Das Kino ist ebenerdig, sodass Sie keine Treppen steigen müssen!

Treffpunkt: 13.15 Uhr an der „Alten Post“ in Ruppichteroth.

Sofern Sie also Lust darauf haben, einen schönen Nachmittag mit netten Menschen zu verbringen, dann melden Sie sich bitte bis zum 22. Juli 2019 bei mir, Hans-Peter Weiß, unter der Telefonnummer 02295-6892 an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ruppichteroth, den 8. Juli 2019

Hans Peter Weiß
für den Besuchs- und Begleitdienst



Bilderausstellung

von

Nina Kuhn

im Rathaus Schönenberg

in der Zeit vom 25. Juli – 13. September 2019

Wir laden Sie recht herzlich zur Bilderausstellung in das Rathaus in Schönenberg ein. Die Künstlerin hat im März 2019 ihr Atelier Nin Art in der Wilhelmstraße in Ruppichterath eröffnet. Im Bereich „Abstractpainting“ arbeitet sie mit Öl, Acryl und Aquarellfarben. In den letzten Jahren sind unter anderem großformatige, abstrakte, manchmal auch poppige Werke entstanden und aktuell entsprang eine Reihe mit Universen, die Weite und Unendlichkeit zeigen.

Das Motto der Ausstellung lautet: „**ART CONNECTION**“ (Verbindungskunst).

Die Eröffnung der Ausstellung, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind, findet statt am

Donnerstag, den 25. Juli 2019, um 16.00 Uhr.

Frau Kuhn wird ab der Eröffnung im Rathaus sein und Ihnen gerne Einzelheiten über die Bilder erzählen.

Sie können die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Rathauses besuchen:

| | |
|-------------------------------|------------------------------|
| Montag-Freitag: | 8.30 Uhr - 12.00 Uhr |
| Dienstag zusätzlich: | 14.00 Uhr - 17.00 Uhr |
| Donnerstag zusätzlich: | 14.00 Uhr - 18.00 Uhr |

Die Künstlerin Frau Nina Kuhn und die Gemeinde freuen sich auf Ihren Besuch.



Gemeinde  Ruppichteroth

Energieberatungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger aus Ruppichteroth

Jeden 1. Donnerstag im Monat beantwortet der Energieberater Thomas Renk ehrenamtlich Fragen rund um die Themen Gebäudesanierung, Energieeinsparung, sommerlicher Hitzeschutz und erneuerbare Energien. Egal ob Sie Einzelmaßnahmen, komplette Sanierungen oder einen Neubau planen – wichtig ist: erst informieren, dann handeln. Zu spät erkannte Fehler sind ärgerlich und können teuer werden. Oftmals können auch Fördermittel in Anspruch genommen werden. Nutzen Sie unser Angebot – lassen Sie sich beraten.....

JEDEN 1. Donnerstag im Monat kostenlos und unabhängig

Ort: Gemeindeverwaltung Ruppichteroth – Rathaus in Schönenberg -
Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth, Zimmer 121 im Erdgeschoss

Zeit: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 02246 – 15383
oder per E-Mail an Info@Klimakompakt.de**

Für Informationen zu konkret geplanten Maßnahmen am Wohngebäude sollten - soweit vorhanden - Planunterlagen, Bilder und sonstige Informationen über das Gebäude mitgebracht werden, denn diese Unterlagen erleichtern es dem Berater, sich schnell einen Überblick zu verschaffen.

Kontakt: Klimaschutzmanagement für Lohmar, Much und Ruppichteroth,
E-Mail: info@klimakompakt.de oder
Telefon: 02246 15383

Klima  kompakt
Meine Region macht sich stark

Amtliche Bekanntmachung

Bereitschaftsdienste

Polizei-Notruf 110
Polizeibezirksdienststelle 02295/5425
(Sankt-Florian-Straße 8)
Bürgersprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung unter der Rufnummer **0173/5624217**
Feuerwehr- und Rettungsdienst: 112
Krankentransporte 02241/19-222

GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GmbH VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE

Störfall – Telefon- Nummer

0800/ 7766655

Unter den o.g. Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke RuppichterOTH GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde RuppichterOTH über die Leitstelle des Aggerverbandes.

NOTDIENST DES RWE

Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RWE Energie AG
unter der Telefon – Nr. 0800/4112244

Notruf-Nummer der Rhenag 0180/2484848

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde RuppichterOTH

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

zentralen Rufnummer 116 117

Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen: 112

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE
Universitätsklinik Bonn, Telefon-Nr.: 0228-19240

APOTHEKEN-NOTDIENST:

Die nächsten 4 notdienstbereiten Apotheken für den Standort: Ruppichteroth, vom 20.07.2019 bis 26.07.2019

Samstag, 20. Juli 2019

Löwen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, 53783 Eitorf, 02243/2894
Apotheke am Holztor, Zeithstr. 7, 53721 Siegburg, 02241/62944
Löwen-Apotheke, Wülfringhausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308
Schlehen-Apotheke OHG, Overrather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope), 02263 92030

Sonntag, 21. Juli 2019

Bröltal-Apotheke OHG, Brölstr. 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171
Forellen-Apotheke, Zeithstr. 137, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/6033
Falken-Apotheke, Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe), 02262 701464
Die Bären Apotheke, Nümbrecht Str. 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Montag, 22. Juli 2019

Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 24-26, 53804 Much, 02245/91920
St. Laurentius-Apotheke, Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck (Dattenfeld), 02292/2340
Adler-Apotheke, Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/72150
Augustinus-Apotheke, Uhlandstr. 13, 53757 Sankt Augustin, 02241/204200

Dienstag, 23. Juli 2019

St. Rochus-Apotheke, Hauptstr. 53, 53721 Siegburg (Kaldauen), 02241/381855
Adler-Apotheke OHG, Rathausstr. 25, 51570 Windeck (Rosbach), 02292/5058
Steinhof Apotheke, Hauptstraße 42, 51491 Overath, 02206/912830
Agger-Apotheke, Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Mittwoch, 24. Juli 2019

Siegtal-Apotheke, Siegtalstr. 34, 51570 Windeck (Herchen), 02243/2503
Elefanten-Apotheke, Hauptstr. 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954
Linden-Apotheke, Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535
Rathaus-Apotheke, Rathausallee 16, 53757 Sankt Augustin, 02241/203940

Donnerstag, 25. Juli 2019

Burg-Apotheke, Waldbröler Str. 24, 51570 Windeck (Schladern), 02292/2900
Die Bären Apotheke, Nümbrecht Str. 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640
Rats-Apotheke, Nogenter Platz 3, 53721 Siegburg, 02241/51132
Ittenbacher Apotheke, Königswinterer Str. 323, 53639 Königswinter (Ittenbach), 02223/22767

Freitag, 26. Juli 2019

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 26A, 53783 Eitorf, 02243/6177
Bergische Apotheke, Hauptstr. 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Wiehl-Apotheke, Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204
Adler-Apotheke, Kaiserstr. 126, 53721 Siegburg, 02241/52740
ALZHEIMERSPRECHSTUNDE

kostenfrei
im Seniorenzentrum Siegburg
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats
Um 16.30 – 18.00 Uhr.
(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: 02241/2504-1036 oder 2504-2000

Multiple Sklerose

DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel – DMSG Betroffenen-Berater
Tel.: 02295-902118

e-mail: Uwe.Stommel@gmail.com

Michael Wendel – DMSG Betroffenen-Berater
Tel.: 02243-80373

e-mail: mianwe@t-online.de

www.mskreis-ruppichteroth.de

Drogen-Suchthilfen

| | |
|-----------|---|
| 1. | Suchtkrankenhilfe des Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr. (02241) 1209-302 |
| 2. | Diakonisches Werk Siegburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241/66656 |
| 3. | Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Siegburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241/541-4715 |
| 4. | Kriminalkommissariat 41 Siegburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241/541-4411 |

Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295/4925, erhältlich.

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge

Kontakt- und Beratungsstelle des SPZ Eitorf in der Gemeinde Ruppichteroth

Jeden Mittwoch findet in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde, Burgstraße 8, 53809 Ruppichteroth die Kontakt- und Beratungsstelle von 14.00 - 17.00 Uhr statt (andere Zeiten werden bekannt gegeben und/oder erfolgen per Aushang).

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Eitorf/Siebengebirge
Tagesstätte und Kontaktstelle
Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg,
Tel.-Nr.: 02243-82670
E-Mail: Kobe@awo-bnsu.de

SPZ Notfalldienst Rhein-Sieg-Kreis ist unter der Nummer 02243-847580 zu erreichen.

Beratungs- und Betreuungszentrum Eitorf, Spinnerweg 51-54, 53783 Eitorf
Telefon: 02243/84758-0
Fax : 02243/84758-11

Beratungszeiten:
nach Vereinbarung !

Tagesstätte & Kontaktstelle:
Siegstrasse 16, 53783 Eitorf
Telefon: 02243/82670
Fax: 02243/842794

Öffnungszeiten:
montags 11.30 - 14.30 Uhr: Brunch, Offene Angebote
donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr: Offener Treff
Jeden 2. Samstag 9.30 - 12.00 Uhr
(Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück)

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

Telefon: 08000 116 016 sowie
über **Chat** und **E-Mail** auf der Website **www.hilfetelefon.de**.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth

Seit dem 01. Oktober 2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die Familien und Kinder aus Ruppichteroth im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichteroth tätig.

Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichteroth und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaurenbach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlückerath, Rose und Ingersaueermühle.

Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter`m Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen.

Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: 02247-92155518

Frau Ley: 02247-92155528.

Die Beratung der Zukunftslotsen

steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent, vertraulich und kostenlos zur Seite. Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter Tel.-Nr. 02245-4418

in Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstraße 8

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr Sozialberatung des SKF.

Frau Dipl.-Sozialpädagogin Heike Gießrigl vom Sozialen Dienst des SKF steht für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Für Gespräche mit Frau Gießrigl bitten wir um eine Terminabsprache (Tel.: 02241-958046, E-Mail: heike.giessrigl@skf-bonn-rhein-sieg.de).

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318

oder 0160/8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden. Der Kontakt

kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-2107, E-Mail:

integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.